

Werner Mommsen





WERNER MOMSEN

Klappmaul - Komiker

Werner Momsen ist anders als die Anderen. Die Haut aus Polypropylen, Haare aus Polyacryl und innen drin nichts als Schaumstoff. Von Geburt an Sondermüll, kein leichtes Leben. Er ist fremdbestimmt, aber oft doch freier als sein schwarzer Begleiter, der immer hinten drin steckt. Denn Werner kann Dinge tun und sagen, die nur er tun und sagen darf. Und das macht er, in seinen abendfüllenden Programmen, als Walk Act oder Moderator. Momsens Ansagen und Kommentare sind stets witzig und charmant, komisch, aber immer mit der nötigen Ernsthaftigkeit für den gegebenen Anlass.

Als besonderes Gesicht des Nordens ist er regelmäßig im NDR Fernsehen zu Gast: Bei DAS! erklärte er die Besonderheiten der Menschen und Landschaften im Norden. Dabei war er u.a. als Livemoderator bei Großveranstaltungen wie dem Hamburger Hafengeburtstag, Ankunft der Olympioniken, Botschafter der internationalen Gartenschau vor Ort und ist auch sonst gern gesehener Gast in TV-Formaten.

Zuletzt erschien sein zweites Buch "50 Dinge, die ein Norddeutscher wissen muss" im Edel-Verlag.

Die Werner Momsen ihm seine Soloshow

Was tun, wenn Amor seinen Pfeil nur noch in die Bandscheibe schießt, und die Sommer trotz Treibhauseffekt immer beschissener werden? Werner Momsen, norddeutsche Kodderschнауze mit imposantem Halbwissen und ganz eigenem Taktgefühl, weiß es auch nicht. Aber er redet drüber. In seiner Show, aus seiner Sicht.

Von Natur aus unvergänglich, im Kopf stets unverfänglich sagt Werner Momsen dabei meist was er denkt, bevor er denkt was er sagt. Und wenn er viel denkt, singt er.

Egal ob zu Hause oder in der weiten Welt, das Leben ist ihm immer ganz nah. Es sitzt ihm im Nacken!

Kommen Sie, gucken Sie und werden Sie Werner Momsen ihm sein Publikum.





Mensch bleiben!

Die Werner Momen ihm seine zweite Soloshow

Hummel! Hummel! Werner Momen, Hamburgs größtes Klappmaul bereist als Außenreporter des NDR seit geraumer Zeit die norddeutsche Heimat und guckt den Menschen im Land auf Finger, Kochtopf und Seele. Seinen besonderen Blick auf typische und untypische Befindlichkeiten von Typen und Untypen verarbeitet er regelmäßig bei DAS!, der Sendung mit dem roten Sofa, in der Sendung „Mein Nachmittag“ und nun auch in seiner neuen Bühnenshow.

Was macht der Mensch nicht alles, wenn er versucht gut durch den Tag zu kommen? Hat sich das der Schöpfer so gedacht, als er damals Adam und Eva in den Dschungel des Lebens geschickt hat? Lachjoga, Wackern und Kreuzfahrten? Was wäre bloß gekommen, wenn die den Apfel damals nicht gegessen haben. Oder war der gespritzt? Wer auch immer sich die Erdenbürger ausgedacht hat, er hat eigentlich für alles vorgesorgt. Nur leider keine Bedienungsanleitung beigelegt. Zum Glück weiß Werner meist wo es lang geht!

Komisches für Einheimische und Zugereiste mit einem Momen, dessen Humor trockener ist, als das Wetter vor Ort.

Ein Programm rund um Momens beliebte DAS! Reportagen

Schaum vorm Mund

Der Mensch sollte eigentlich überschäumen vor Glück, schäumt aber lieber vor Wut. Warum tut sich der Mensch sogar auf der Sonnenseite des Lebens so schwer mit dem Selbigen? Werner Momsen fragt sich in seinem neuen Programm, worüber soll, sollte, muss, müsste, darf, dürfte man sich eigentlich aufregen? Politik, Weltgeschehen, Alltag? Und was macht eigentlich glücklich? Wenn einem beim Parkplatzsuchen der Kamm anschwillt, müsste man sich über eine gefundene Lücke eigentlich freuen. Das tut man aber nur, wenn man vorher ewig im Kreis gefahren ist. Was ist da schief gelaufen? Viele kennen Glück nur noch aus den Keksen vom Chinesen. Aber, wenn wir nicht wissen was Glück ist, wissen wir auch nicht was Pech ist. Wahrscheinlich haben deswegen so viele sprichwörtlich Schaum vorm Mund.

Werner Momsen wäscht ihnen in seinem neuen Programm den Kopf und guckt den Menschen mal wieder ganz genau auf Körper, Geist und Seele. Das macht glücklich. Versprochen!



Die Werner Momsen ihm seine Weihnachtsshow

Weihnachten steht vor der Tür ! Stehenlassen oder reinlassen ? Vor dieser Frage stehen immer mehr Menschen, weil sie Angst vor dem Stress haben, den der Wunsch nach Besinnlichkeit bei ihnen auslöst. Das kann Werner Momsen nicht passieren.

Er liebt Weihnachten, schüttelt nur den Kopf darüber, was die Menschen daraus gemacht haben. Er ist auf der Suche nach dem Weihnachtsgefühl. Wo ist es hin? Warum funktioniert „Stille Nacht“ nur noch im Lied aber nicht mehr zu Hause unterm Tannenbaum? Die Isländer haben Trollbeauftragte, warum haben wir keinen staatlichen Weihnachtsmann-Botschafter? Es gibt so viele Fragen rund um das Fest der Liebe und niemand kennt so schöne Antworten wie Werner Momsen.

Weihnachten und Familie ist nicht lustig. Weihnachten und Momsen schon. Warten Sie mit Santa Werner aufs Christkind und lachen sie über alle Beklopptheiten die Sie für das Fest der Liebe in Kauf nehmen und die Werner Momsen ihnen auf seine ganz eigene Art und Weise vor die Nase hält. Ho, ho, ho!





Och...?!

Zwei Nordlichter sprechen sich aus

Ein kabarettistischer Heimatabend mit Matthias Brodowy und Werner Momsen.

Unterschiedlicher könnten die beiden nicht sein. Der Eine, südnorddeutscher Kabarettist und Musiker, der Andere, Hamburger Kodderschmauze und Klappmaulkomiker und seit Jahren als rasender Reporter für den NDR unterwegs. Was die beiden eint? Sie sind bekennende und praktizierende Nordlichter, die eines begriffen haben: Hinterm Deich ist vor dem Harz! Denn der Norden ist weit mehr als Krabbenkutterromantik vor untergehender Sonne. Von hier aus wurde England besiedelt, Wikinger haben das Land mit Met besudelt und Störtebecker verlor hier nicht nur sein sein Herz. Herr Hoffmann fuhr von Fallersleben zum Hymnenschreiben nach Helgoland, Herr Löns ließ die Heide brennen und Herr Mann die Buddenbrocks untergehen. Norden ist da, wo jeder Kompass sich Zuhause fühlt.

Dieser Abend ist wie das Land: Literarisch und musikalisch, komödiantisch und melancholisch, mit Augenzwinkern und Humor, der weitaus trockener ist als das norddeutsche Wetter. Ein Tripp kreuz und quer durch damals und heute, Eigenheiten und -sinnigkeiten, Mythen und Geschichten.

Die Zwei Nordlichter Momsen und Brodowy bringen mit Stand up, Lesung, Musik und vor allem Schau- und Puppenspiel die endlose Weite ganz nah!

Und sonst? ...Och!

Ohnsorgs Frühschoppen

Norddeutscher Schnack mit Yared Dibaba und Werner Momsen

Das Ohnsorg-Theater holt den Stammtisch raus! Immer mal wieder sonntags werden die aus dem NDR Fernsehen bekannt gewordenen Nordlichter Yared Dibaba und Werner Momsen spannende Talk- und Unterhaltungsgäste auf die Ohnsorg-Bühne holen, um sich gut gelaunt und in guter alter Frühschoppen-Manier die Zeit vor dem Mittag zu vertreiben.

Doch in diesem Fall sind nicht sechs Journalisten aus sieben Ländern sondern vier Norddeutsche aus der Heimat zu Gast.

Der "Klappmaul-Komiker" Werner Momsen und der NDR Moderator Yared Dibaba kitzeln allerlei Geschichten und Neuigkeiten aus ihren Gästen heraus. Dabei spricht man je nach Gast mal Platt und mal Hochdeutsch.

Für den ersten Frühschoppen am 1. November 2015 ist unter anderem ein ganz großer Norddeutscher dabei: Tamme Hanken - der Knochenbrecher und XXL-Ostfrieser. Beste Unterhaltung garantiert!

Gut in Szene gesetzt werden Gäste und Zuschauer vom Schnellzeichner Stefan Wirkus. Die Sängerin Annie Heger sorgt für den richtigen Sound.

So macht der Sonntagmorgen wieder Spaß. Dor lachst di weg!



Die Werner Momsen ihm seine



Die Werner Momsen ihm seine Discoshow

...featuring Boerney und die Tri Tops

„Licht aus!“ - Diese Ansage haben wir seit 30 Jahren nicht gehört, kennen die Antwort aber noch als wäre es gestern gewesen. Das spricht dafür, dass Ilja Richters Disco wirklich bleibenden Eindruck hinterlassen hat und deswegen lässt Werner Momsen diese wieder aufleben.

Nicht mit Ilja persönlich, aber mit seinen noch immer sehr präsenten Richtersprüchen. Ilja wollte nur kommen, wenn er ein „Best of“ seiner Sketche hätte spielen dürfen, aber das wollte Werner niemandem zumuten, denn schlechte Witze kennt er auch selbst genug.

Er hatte noch überlegt, andere Ikonen der 70er Jahre zu verpflichten, aber die waren nicht mehr aufzutreiben. Der Tchibo-Mann soll als dicke Bohne im Sonderangebot gelandet, Tilly von Palmolive beim Test, ob ihr Spülmittel auch bei spröder Gesichtshaut hilft, ertrunken sein und Clementine wäscht angeblich bei Petrus die Ado Gardinen von Marianne Koch.

Deshalb muss Werner selbst ran und präsentiert ein Potpourri der schönsten, schrägsten und lustigsten Songs der 70er Jahre. Alle gespielt und gesungen von Boerney und seinen Tri Tops - einer Band, die selbst Totgegläubte wieder zum Leben erwecken wird.

Wenn Ilja Richters Disco ihnen Spaß gemacht hat, dann werden sie diesen Spaß lieben!



Pressestimmen

"Mit seinen nüchternen Alltagsbetrachtungen und seiner lässigen Art hat der selbsternannte Klappmaul-Komiker eine echte Punktlandung hingelegt und unzählige Lachsalven bei den Besuchern produziert."

Schwäbische Post

„Vor Vergnügen gejuht und geprustet. Amüsanter hätte ein Abend kaum verlaufen können. Jede nicht aufgepasste Sekunde war eine verlorene Sekunde.“

Weser Kurier

„Bis ins kleinste durchdacht ist die Illusion, die der Figurenspieler da zaubert.“

Bonner Rundschau

„Werner Momsen, das puppengesichtige Großmaul, von dem niemand genug bekommt.“

Achimer Kreisblatt

Kontakt:

Der Kulturlotse
Björn Harwarth
Markusstr. 4 | D - 20355
Hamburg

t: +49. (0) 40. 60 94 05 92 0

f: +49. (0) 40. 60 94 05 92 9

m: +49. (0) 1 77. 641 04 55

e: [ahoi\(at\)derkulturlotse.de](mailto:ahoi@derkulturlotse.de)

i: www.derkulturlotse.de